

„Wir warten“: Sybiha bestätigte die Pläne der Gesandten von Trump, in die Ukraine zu reisen

06.08.2026

Dies könnte den Friedensverhandlungen neuen Schwung verleihen. Die Sonderbeauftragten des US-Präsidenten Donald Trump beabsichtigen tatsächlich, in die Ukraine zu reisen, um die Friedensverhandlungen zur Beendigung des russischen Krieges wieder aufzunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Dies könnte den Friedensverhandlungen neuen Schwung verleihen. Die Sonderbeauftragten des US-Präsidenten Donald Trump beabsichtigen tatsächlich, in die Ukraine zu reisen, um die Friedensverhandlungen zur Beendigung des russischen Krieges wieder aufzunehmen.

Dies erklärte der amtierende ukrainische Außenminister Andrij Sybiha, wie RBK Ukrajina berichtet.

Laut Sybiha befindet sich der Friedensprozess unter Beteiligung der amerikanischen Partner derzeit in einer Pause.

Er erinnerte zudem daran, dass der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj dies bereits mehrfach angesprochen habe.

„Wir warten auf die Ankunft des amerikanischen Verhandlungsteams. Wir begrüßen die Bemühungen der amerikanischen Seite und wünschen uns mehr Dynamik und ein stärkeres Engagement der USA“, erklärte Sybiha.

Nach Ansicht des amtierenden Außenministers ist es unmöglich, ohne die Beteiligung der USA einen gerechten Frieden zu erreichen.

Zudem merkte er an, dass wirksame Sicherheitsgarantien ohne die amerikanische Seite kaum vorstellbar seien.

„All dies war Gegenstand der Gespräche zwischen Selenskyj und Trump während der jüngsten Reise nach Washington. Die Ukraine ist bestrebt, diesen Krieg zu beenden. Wir nutzen jede Gelegenheit, um einen gerechten Frieden für die Ukraine näher zu bringen“, betonte Sybiha.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.